

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Unterrichtsmethoden

Titel: Wir erzählen eine Kettengeschichte: Inhalte weiterführen (16 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de

Wir erzählen eine Kettengeschichte: Beschreibung der Methode

Im Mittelpunkt dieser Methode steht eine gemeinsam erzählte Geschichte. Der Inhalt zu einem bestimmten Sachverhalt oder Thema wird weitergeführt. Ein Schüler nach dem anderen hängt seine Inhalte an. Der nachfolgende Schüler muss einerseits die richtige Sprachebene treffen, andererseits den Inhalt logisch stimmig weiterführen. Spontanes mündliches Sprachgestalten wird hierbei unterstützt. Zugleich lernen die Schüler abzuschätzen, ob ihr Beitrag inhaltlich auf das Vorhergehende bezogen ist. Dementsprechend müssen sie ihren Beitrag variieren und an das bisher Gesagte anpassen.

Die Methode ist nicht nur eine sprachliche Übung, sondern fordert von den Schülern eine hohe Konzentration auf die Sache. Sie müssen dem Fortgang der Geschichte folgen, dürfen ihren eigenen Beitrag nicht aus dem Gedächtnis verlieren und müssen ihn ständig inhaltlich neu gestalten. Alle Schüler folgen dabei dem Fortgang der Geschichte und achten darauf, dass keine inhaltlichen Wiederholungen auftreten. Ebenso wird überprüft, ob der angehängte Beitrag inhaltlich und logisch zum bisherigen Ablauf der Geschichte passt.

Die Inhalte können sich dabei aus dem Unterrichtsverlauf ergeben oder frei formuliert werden. Bei der Wahl des Themas ist darauf zu achten, dass möglichst viele Schüler sich sprachlich daran beteiligen können.

Vorgehensweise:

1. Die Lehrkraft oder ein Schüler gibt eine Einleitung zu einem Thema oder zu einer Geschichte.
2. Ab einer bestimmten Stelle wird an den nachfolgenden Schüler weitergegeben. Dieser setzt die Geschichte mit seinen Ideen und Zielrichtungen fort.
3. Die Darstellung folgt zunächst keinen Regeln. Es kann allerdings vereinbart werden, dass z.B. keine Schleifen im Erzählen gemacht werden dürfen. Damit lassen sich Wiederholungen vermeiden.
4. Alle Schüler sollten ihren Beitrag einbringen können. Eine geregelte vorhersehbare Reihenfolge gilt es aber zu vermeiden, damit Schüler, die ihren Beitrag geleistet haben, dem Fortgang der Geschichte weiterhin folgen. Deshalb sollten die Schüler durcheinander aufgerufen werden. Tipp: Schreiben Sie alle Namen der Kinder ihrer Klasse auf Namenskärtchen und legen Sie diese in eine Schüssel auf dem Pult. Nacheinander werden daraus die Namen der Schüler gezogen, die jeweils als Nächstes an der Reihe sind.
5. Damit die Geschichte als Ganzes nicht verloren geht, sollte die Lehrkraft die Beiträge jeweils kurz mitnotieren. Dies kann an der rückwärtigen Seitentafel in Stichworten erfolgen. So können die Schüler abschließend die ganze Geschichte nochmals rekonstruieren. Dadurch entsteht eine weitere sprachliche Übung.

Sozialform:

Die ganze Klasse ist an der Übung beteiligt. Partnerarbeit ist möglich: Hier wird die Kette aus den wechselseitigen Beiträgen der Partner gebildet. Die Partnerübung ist eine mögliche Vorübung für schwächere Schüler.

Wir erzählen eine Kettengeschichte: Fachspezifische Einsatzmöglichkeiten

Im Fach Deutsch

Diese Methode ist besonders geeignet, wenn Schüler Fantasiegeschichten erzählen sollen. Der einzelne Schüler ist hier schnell überfordert und fühlt sich alleingelassen. Bei einer gemeinsamen Geschichte bieten sich vielfältige Anknüpfungspunkte.

Im Fach Mathematik

Es mag verwundern, dass Kettengeschichten auch im Fach Mathematik einsetzbar sind. Aber Kettenaufgaben sind in den Grundrechnungsarten ein unverzichtbarer Bestandteil der täglichen Arbeit in der Klasse. So kann in einer Kettengeschichte z.B. ein Einkaufszettel entstehen, der mathematische Aufgabenstellungen enthält:

Andreas geht einkaufen. Er hat von seiner Mutter 20 Euro mitbekommen und soll im Supermarkt Lebensmittel für das Mittagessen besorgen. Er nimmt zunächst ... zu ... Euro, dann greift er nach ... zu ... Euro usw.

Die Schüler müssen bei diesem Beispiel ständig mitrechnen und kontrollieren, ob Andreas noch Geld übrig hat.

Auf diese Weise lassen sich auch eingekleidete Textaufgaben bearbeiten.

Im Sachunterricht

Erdkundlicher Bereich:

Es soll eine Reise von A nach B unternommen werden. Die Schüler üben sich in der Kartenarbeit. Abwechselnd hängen sie Informationen über die Route aneinander; Beispiel: eine Fahrt mit dem Bus durch den Heimatort. Nach und nach werden die Stationen ergänzt.

Biologischer Bereich:

Die Amsel baut ihr Nest. Es entsteht eine Geschichte zum Nestbau. Hier ist nicht nur der Inhalt, sondern auch der logische Ablauf wichtig. Diese Kettengeschichte kann auch als Filmprotokoll entstehen. Entsprechend dem Fortgang des Filmes werden die Abschnitte aneinandergehängt.

Sozialkundlicher Bereich:

Es liegt der Antrag an eine Gemeinde zur Errichtung eines Kinderspielplatzes vor. Die Schüler orientieren sich an der Erarbeitung des Sachverhaltes im Unterricht und fassen abschließend ihre Kenntnisse in einer Kettengeschichte zusammen.

Wir erzählen eine Kettengeschichte: Hinweise zu Teil 2 „Praxisbeispiele“

Die folgenden Hinweise zur Umsetzung der Methode „**Kettengeschichte**“ beziehen sich auf den in Teil 2 („Praxisbeispiele“) mitgegebenen Beitrag „**Wohin mit dem Müll?**“ (vgl. S. 21 ff.).

Aus der Überlegung am Ende von **Arbeitsblatt M1** (vgl. S. 23) entsteht eine Kettengeschichte:

Städte, die an einem Fluss lagen, benutzten den Fluss als Müllschlucker: Schwupps! Alles nur hinein ins Wasser. „Unsere Stadt ist sauber!“, sagten die Bewohner. „Und unsere?“, fragten die Bewohner, die weiter flussabwärts wohnten.

Was sagst du dazu?

Eine Kettengeschichte entsteht zunächst damit, was in den Fluss hineingeworfen wird. Anschließend kann die Geschichte vertieft werden durch die Meinungen der Bewohner der flussabwärts liegenden Stadt: Was denken sie sich, was fühlen sie, wie könnten sie auf die „Müllkippe Fluss“ reagieren?

Eine solche Kettengeschichte kann auch anhand der Auflistung auf **Arbeitsblatt M3** (vgl. S. 25) entstehen. Die Stichworte auf dem Arbeitsblatt sind die Schritte der Kettengeschichte.